

# Das «Odeonair» feiert Premiere

Kulturhaus Odeon in Brugg will sich mit Open-Air-Kino von anderen Anbietern abheben

VON MICHAEL HUNZIKER

Ein Kino unter freiem Himmel? Gerne! Gerade im Fall des «Odeon» in Brugg, das sich auf dem lauschigen Platz hinter dem Haus einrichten kann. Zum ersten Mal wird im Juli das «Odeonair» durchgeführt.

Die Idee für diesen grösseren Anlass im Hinterhof sei schon seit einiger Zeit in den Hinterköpfen herumgeschwirrt, sagt Stephan Filati, der Betriebsleiter im Kulturhaus. Denn bereits in der Vergangenheit sei jeweils kurz vor der Sommerpause ein Open-Air-Kino im kleinen Rahmen organisiert worden im Garten. Es habe sich gezeigt, dass dieses auf Interesse stosse. «Wir waren praktisch jedes Mal ausverkauft. Das war sozusagen die Feuerprobe.»

Richtig Fahrt aufgenommen hat das Projekt im letzten Jahr. Als glücklicher Umstand sei dazugekommen, dass der Hauseigentümer des «Odeon» im Zusammenhang mit einer Renovation vorschlug, die nötigen Vorrichtungen für die Befestigung der Leinwand gleich anzubringen an der Fassade. Dieses unkomplizierte Vorgehen, dieses Entgegenkommen, sei fantastisch, sagt Filati. «Ohne ihn wäre das Vorhaben nicht möglich gewesen.»

## Die Liegestühle sind da

Vom 7. bis 21. Juli stehen nun 80 Liegestühle - die just diese Woche eingetroffen sind - sowie weitere 40 Sitzplätze zur Verfügung. Nutzen kann das «Odeon» für das Open-Air-Kino neben dem eigenen Garten auch den gesamten Parkplatz, der für zwei Wochen gesperrt wird für die Autos. «Mit den Mietern haben wir eine Lösung gefunden im Parkhaus», sagt Filati.

Von jedem Sitzplatz aus verspricht der Betriebsleiter beste Sicht auf die neue Grossleinwand. Diese misst stolze 8,5 Meter in der Diagonalen, sei also grösser als diejenige im Kinosaal, fügt Filati mit einem Schmunzeln an. Bei der Montage werde das «Odeon» auf die Unterstützung der Feuerwehr Brugg zählen dürfen.

«Beim Filmprogramm achten wir auf eine gute Mischung», fährt Filati fort. Gezeigt werden die Highlights aus der vergangenen Kinosaison, aber auch Klassiker - kurz: sowohl Filme, die ein breites Publikum ansprechen, als auch kleinere Perlen. Alleamt eignen sie sich für eine Vorführung unter freiem Himmel - mit Geschichten, die draussen spielen, ergänzt Filati. Nicht zu vergessen sind die zwei Premieren: «Amori» und «Normandie Nue».

## Das Gastroteam ist flexibel

Mit dieser Auswahl könne sich das «Odeonair» von anderen Open-Air-Kinos abheben, bei denen das Programm oft deutlich mainstreamlastiger sei, ist Filati überzeugt. Punkten könne das «Odeon» zudem mit der stimmungsvollen, einzigartigen Umgebung.



Gastroleiterin Gina Sträuli und Betriebsleiter Stephan Filati nehmen Platz auf den brandneuen Liegestühlen.

MHU

## «Beim Filmprogramm achten wir auf eine gute Mischung.»

STEPHAN FILATI  
BETRIEBSLEITER KULTURHAUS ODEON

Im Garten ist jeweils der ehemalige Zirkuswagen geöffnet, in dem die Open-Air-Bar untergebracht ist. Die Zuschauer haben auf diese Weise die Möglichkeit, sich gemütlich auf den Filmabend einzustimmen. Erhältlich sind ausgewählte Getränke sowie ein kleines, aber feines Essensangebot - von Salaten bis zu Flammkuchen, bei einigen Filmen zusätzlich ein passendes Abendessen. Vor dem Film ist das Team überdies mit Glace unterwegs, die aus dem Bauchladen - dem Klassiker von früher - verkauft wird.

Grössere Anlässe im «Odeon» sei sich das eingespielte Team mittlerweile gewohnt, sagt Gastroleiterin Gina Sträuli. Mit dem «Odeonair» könne voraussichtlich ein neues Publikumssegment angesprochen werden. «Es ist schwierig abzuschätzen, was genau auf uns zukommt. Aber wir sind flexibel und lassen uns gerne überraschen.» Sie freut sich darauf, den «möglichst zahlreichen» Kinobesuchern den etwas versteckt liegenden Garten zeigen zu können. «Viele kennen diesen Platz noch nicht.» Ebenfalls gespannt ist sie auf die Filmvorführung «Wajib», den Film aus Palästina, zu dem die passenden kulinarischen Köstlichkeiten nicht fehlen dürfen.

«Es reizt mich sehr, einmal palästinensisch zu kochen.»

## Es soll eine Wiederholung geben

Betriebsleiter Filati hofft ebenfalls, dass sich viele angesprochen fühlen vom Film- und Gastroangebot - und natürlich, dass auch das Wetter mitspielen wird. Bei Regen könne die Vorstellung zwar im Kinosaal stattfinden, aber die Stimmung sei dann nicht mehr die gleiche. Persönlich freut er sich besonders auf die beiden Klassiker «Wem die Stunde schlägt» und «La Strada». «Ich denke, das wird extrem schön in dieser Atmosphäre.»

Für die Filmvorführungen im Freien, Beginn ist übrigens jeweils beim Eindunkeln so um 21.15 Uhr, hat sich das «Odeon» einen Laserprojektor angeschafft, der für ein schönes Bild sorgen wird. Die Infrastruktur sei darauf ausgelegt, das «Odeonair» auch in den kommenden Jahren durchführen zu können, stellt Filati mit einem Blick in die Zukunft fest.

«Odeonair» vom 7. bis 21. Juli; Informationen, Vorverkauf und Reservationen auf [www.odeon-brugg.ch](http://www.odeon-brugg.ch); unter der Woche ist der «Odeon»-Garten im Sommer jeweils ab 17.30 Uhr geöffnet, am Wochenende bereits ab 14 Uhr.